

Erstellung der Einkommensteuererklärung 2016

1	Mantelbogen	1
1.1	Sonderausgaben	2
1.2	Außergewöhnliche Belastungen	2
1.3	Andere Außergewöhnliche Belastungen	3
1.4	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst-/ Handwerkerleistungen	3
1.5	Sonstiges: Spendenvortrag/Verlustvortrag/Einkommensersatzleistungen	3
2	Anlage Vorsorgeaufwand	4
2.1	Altersvorsorgebeiträge	4
2.2	Übrige Versicherungsbeiträge	4
3	Anlage AV	5
4	Anlage Kind	5
4.1	Persönliche Daten/Schulgeld/Kinderbetreuungskosten	5
4.2	Berücksichtigung volljähriges Kind	5
5	Anlagen G – S – EÜR – § 34a – Zinsschranke	6
6	Anlage N + N-AUS	7
7	Anlage KAP	8
8	Anlage V	10
9	Anlage R	11
9.1	Gesetzliche Leibrenten	11
9.2	Andere Leibrenten	11
9.3	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung	11
10	Anlage SO	12
11	Anlage AUS	12

1. Mantelbogen

Elektronische Abgabe erforderlich?	Bei Einkunftsarten §§ 13, 15 und 18 EStG Pflicht zur elektronischen Übermittlung gem. § 25 Abs. 4 EStG; einschließlich EÜR Übermittlung gem. § 25 Abs. 4 EStG; einschließlich EÜR	<input type="checkbox"/>
Vorausgefüllte Steuererklärung abrufen oder Vollmachten anfordern	Die Daten der vorausgefüllten Steuererklärung sind beim Finanzamt abzurufen, wenn der Mandant in der Vollmachtsdatenbank gespeichert ist. Abgerufene Daten auf Plausibilität prüfen! Pflicht zur Identifizierung des Mandanten § 87d Abs. 2 AO	<input type="checkbox"/>

Allgemeine Daten abstimmen	StNr. – ID Nr. – Adresse – Bankkonto – Familienstand – Religion – Kinder – Behinderung (für Freibetrag) – Förderung Wohneigentum? – letzte Einkommensteuererklärung – Beteiligungseinkünfte – Zinsen aus Darlehen (Gesellschafter)	<input type="checkbox"/>
Letzter Einkommensteuerbescheid	Offene Fragen – Einspruch – Vorbehalt? – Besonderheiten/Anmerkungen des Finanzamts? – Vorauszahlungen – Erstattungszinsen? – erstattete Kirchensteuer?	<input type="checkbox"/>
Belege an das Finanzamt übermitteln?	Prüfen, ob und wenn ja welche Belege an das Finanzamt zu übersenden sind. Belegvorhaltepflcht beachten.	<input type="checkbox"/>

1.1 Sonderausgaben

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Wurden Rentenzahlungen (auch schuldrechtliche nach Scheidung) geleistet oder Unterhaltsleistungen erbracht?	Vertrag, Höhe der Zahlung einschließlich Basiskrankenversicherungsbeiträge. Ab 2015 auch Einmalzahlungen möglich.	<input type="checkbox"/>
Anlage U ID-Nr. und Ausgleichszahlungen Versorgungsausgleich	Notarielle Vereinbarung beifügen	<input type="checkbox"/>
Kirchensteuer: Zahlungen/Erstattungen/Austritt? Immer ohne KiSt auf Abgeltungsteuer!	Bescheinigung der Kirche/Steuerbescheid/Austritt	<input type="checkbox"/>
Ausgaben für Ihre eigene Berufsausbildung (Erstausbildung/-studium)? Keine Werbungskosten? BFH hat BVerfG vorgelegt. Einspruch <u>nicht erforderlich!</u> Vorläufigkeitskatalog wurde erweitert.	Belege für Arbeitsmittel, Fachliteratur etc. Entfernungspauschale – § 9 Abs. 6 EStG beachten	<input type="checkbox"/>
Steuerberatungsgebühren sind keine Sonderausgaben. Betriebsausgaben/Werbungskosten/Haushaltsnahe Dienstleistungen?	Rechnungen – Zahlungsnachweise – Quittungen Zuordnung/Aufteilung je Einkunftsart	<input type="checkbox"/>
Spenden oder Parteibeiträge? Aufwandsspenden und Rückspenden BMF vom 24.08.2016, Ergänzung des BMF-Schreibens vom 25.11.2014 (BStBl I 2014, 1584) beachten.	Spendenbescheinigungen im Original, Beitragsbestätigungen – Kontoauszug „Refugee-Erlass“ vom 22.09.2015 vereinfachter Zuwendungsnachweis Belegvorhaltepflcht § 50a (1a) EStG	<input type="checkbox"/>

1.2 Außergewöhnliche Belastungen

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Behinderten-/Hinterbliebenenpauschbetrag? Neue Pflegegrade 1-5 Merkzeichen „H“ = Pflegegrad 4 + 5	Nachweis Versorgungsamt oder Behindertenausweis Laufzeit prüfen	<input type="checkbox"/>

Wurden Unterhaltszahlungen an Großeltern, Eltern oder Kinder, für die Sie keinen Anspruch auf Kindergeld hatten, geleistet? Kinder älter als 25 Lebensjahre: voller Freibetrag ohne Nachweis, wenn im Elternhaushalt	Zahlungsnachweise, ID-Nummer, eigene Einkünfte und Bezüge der Unterhaltsberechtigten nachweisen. Zweisprachige Unterhaltsbescheinigung unter http://www.formulare-bfinv.de Erwerbsobliegenheit erfüllt?	<input type="checkbox"/>
Unterhaltszahlungen an Personen mit Aufenthaltserlaubnis nach § 23 AufenthG	Vorsicht! Verpflichtungserklärung zur Bestreitung sämtlicher Kosten erforderlich BMF vom 27.05.2015 (BStBl I 2015, 474)	<input type="checkbox"/>

1.3 Andere Außergewöhnliche Belastungen

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Eigenanteil Krankheitskosten/Kuren Beerdigungskosten/Scheidungskosten als Prozesskosten ansetzen; Rev. BFH	Krankenkassen-/Beihilfeabrechnungen – Nachweis im § 64 EStDV – Sterbeurkunden – Pauschalen für Fahrtkosten Behinderter beachten	<input type="checkbox"/>

1.4 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst-/ Handwerkerleistungen

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Haben Sie eine Haushaltshilfe beschäftigt?	Bescheinigung Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See – Barzahlungen möglich	<input type="checkbox"/>
Aufwendungen für Pflege-/Betreuungsleistungen haushaltsnahe Dienstleistungen? Auch Haus- und Katzensitter sind begünstigt.	Rechnungen/Kontoauszüge z.B. Schornsteinfeger , Gärtner voll berücksichtigen , BFH vom 06.11.2014 , VI R 1/13 und BMF Schreiben vom 09.11.2016, IV C 8 - S 2296 - b/07/10003 :008, Betriebs-/Heizkostenabrechnung	<input type="checkbox"/>
Wurden Handwerkerleistungen, in Ihrem Haushalt durchgeführt? Auch vor dem Grundstück	Rechnungen und Kontoauszüge für jegliche handwerkliche Tätigkeit. Auch Herstellungskosten	<input type="checkbox"/>

1.5 Sonstiges: Spendenvortrag/Verlustvortrag/Einkommensersatzleistungen

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Spenden- und/oder Verlustvortrag für Vorjahre festgestellt?	Feststellungsbescheide prüfen	<input type="checkbox"/>
Einkommensersatzleistungen bezogen?	Belege/Bescheide über Arbeitslosengeld, Krankengeld, Elterngeld etc. Hier oder in Anlage N einzutragen.	<input type="checkbox"/>

2. Anlage Vorsorgeaufwand

2.1 Altersvorsorgebeiträge

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Beitragsrückerstattungen	Abrechnungen beifügen	<input type="checkbox"/>
Beiträge zur landwirtschaftlichen Alterskasse oder an berufsständische Versorgungswerke geleistet?	Zahlungsnachweise und für neue Verträge die entsprechenden Vertragsunterlagen Häufig nicht elektronisch übermittelt	<input type="checkbox"/>
Doppelerfassung für Arbeitnehmer ausschließen, die zusätzlich freiwillige Beiträge entrichten	Bescheinigung Versorgungswerk inklusive Arbeitnehmeranteil + Arbeitgeberanteil laut Lohnsteuerkarte!	<input type="checkbox"/>
Beiträge an sogenannten „Rürup-Vertrag“?	Vertrags-/Zahlungsunterlagen. Elektronische Datenübermittlung	<input type="checkbox"/>

2.2 Übrige Versicherungsbeiträge

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Gesetzliche und private Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge in jedem Fall erfragen!	Nur Basisbeiträge sind voll abzugsfähig! Ansatz auch für Unterhaltsberechtigte und Kinder möglich. Neuer Höchstbetrag 2016 = 22.766 €	<input type="checkbox"/>
Beitragsrückerstattungen können nicht um selbst getragene Krankheitskosten gemindert werden; FG Baden-Württemberg vom 25.01.2016, 6 K 864/15, Rev. BFH Az: X R 3/16	Beitragsrückerstattungen erfragen – auch bei Eigenanteilen an der Krankenversicherung kann keine Kürzung dieser Erstattungen erfolgen	<input type="checkbox"/>
Bonuszahlungen mindern die Basiskrankenversicherungsbeiträge nicht	Bonuszahlungen nachweisen – siehe BMF Schreiben vom 06.12.2016, IV C 3 - S 2221/12/10008 :008	<input type="checkbox"/>
Kranken-, Pflege-, Unfall-, Haftpflicht-, Arbeitslosen-, Risikolebens-, Erwerbs-/Berufsunfähigkeitsversicherungsbeiträge	Zahlungsnachweise und für neue Verträge die entsprechenden Vertragsunterlagen – wirken sich aber häufig steuerlich nicht aus! Vorwegabzug 2016 weiter gekürzt; nun nur noch 1.200 €/2.400 €	<input type="checkbox"/>
Vorauszahlungen der Basis Kranken- und Pflegeversicherung im Jahr der Zahlung abzugsfähig	Begrenzung auf das 2,5 fache seit 2011. Siehe Beispiele im BMF-Schreiben vom 19.08.2013, ergänzt am 01.06.2015, BStBl I 2015, 475	<input type="checkbox"/>
Anspruch auf steuerfreie Zuschüsse zur Krankenversicherung oder zu den Krankheitskosten?	Beamte, Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH, wenn Beteiligungsverhältnis unter 50 % (mögliche Sozialversicherungspflicht !)	<input type="checkbox"/>

3. Anlage AV

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Wurde ein „Riester-Vertrag“ abgeschlossen? Anspruchs Voraussetzungen prüfen! Nur Pflichtversicherte sind begünstigt	Anbieterbescheinigung prüfen. Mittelbare Begünstigung nur mit eigenen Beiträgen möglich.	<input type="checkbox"/>
Grund- und Kinderzulagen für die „Riesterverträge“ wirklich beantragt?	Zulagenbescheinigung nach § 90 EStG auf erhaltene Zulagen der Vorjahre prüfen	<input type="checkbox"/>

4. Anlage Kind

4.1 Persönliche Daten/Schulgeld/Kinderbetreuungskosten

DA-KG 2016 vom BZSt abrufen	Familienkasse – ID-Nr ab 01.01.2016 Pflicht, sonst kein Kindergeld – Geburtsdatum – Elterngeld	<input type="checkbox"/>
Übertragung der Freibeträge Anlage K	Hat der andere Elternteil die Unterhaltspflicht nicht erfüllt? BMF vom 28.06.2013, IV C 4 - S 2282-a/10/10002	<input type="checkbox"/>
Für 2014 kein Einspruch erforderlich. Steuerbescheide ergehen vorläufig.	Mitteilung des Deutschen Bundestages vom 19.12.2013, dass das Kindergeld um 72 € erhöht werden muss	<input type="checkbox"/>
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende? Melderechtliche Anmeldung des Kindes im Haushalt des Alleinerziehenden reicht aus.	Keine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen volljährigen Person? Auf 1.908 € erhöht und für weitere Kinder je 240 € zusätzlich	<input type="checkbox"/>
Wurden Schulgelder geleistet? Auch innerhalb der EU/EWR. Achtung! Freibeträge auch für Kinder, die im Ausland leben. Auch bei mehrjährigem Auslandsaufenthalt BFH vom 23.06.2015, III R 38/14	Bescheinigung der Schulbehörde/Zahlungsnachweise für andere Leistungen als Beherbergung, Betreuung und Verpflegung – keine Studiengebühren!	<input type="checkbox"/>
Kinderbetreuungskosten	Für Kinder bis zum 14. Lebensjahr Vertrags-/Zahlungsnachweise erforderlich	<input type="checkbox"/>

4.2 Berücksichtigung volljähriges Kind

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Nachweis der Berufsausbildung Kindergeld bis Vorlage der Prüfungsergebnisse FG Sachsen vom 17.06.2015, 4 K 357/11	Bescheinigung der Schul- oder sonstigen Behörde, eigene Steuererklärung für das Kind abgeben	<input type="checkbox"/>
Erfolgt eine vom Elternhaus auswärtige Ausbildung?	Mietvertrag – Nachweis des Internats/der Uni etc.	<input type="checkbox"/>
Bis zum 21. Lebensjahr	Nachweis durch Agentur für Arbeit – Arbeitssuchender	<input type="checkbox"/>
Übergangszeit zwischen Berufsausbildungen, Studienbeginn, freiwillige soziale Jahre	Arbeitsverträge, Studienbescheinigungen oder sonstige Nachweise – siehe DA-KG	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Hat das Kind den Grundwehrdienst oder Vergleichbares geleistet?	Wann und wie lange? Verlängert den Berücksichtigungszeitraum	<input type="checkbox"/>
Körperbehinderung des Kindes?	Nachweis Versorgungsamt oder Behindertenausweis.	<input type="checkbox"/>
Hat das volljährige Kind die erste Berufsausbildung/Studium abgeschlossen und länger als 20 Stunden die Woche gearbeitet?	Achtung! Hier werden auch die Stunden des Minijobs mitgerechnet! Steuererklärung für das Kind abgeben und Verlustvorträge sichern!	<input type="checkbox"/>
Kindergeld auch für Kinder eingetragener Lebenspartner	Je Partner = 2 Kinder = insgesamt 4 Kinder; Höheres Kindergeld für 3. + 4. Kind	<input type="checkbox"/>

5. Anlagen G – S – EÜR – § 34a – Zinsschranke

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Gewinnermittlungen, getrennt je Betrieb Schwellenwerte zur Bilanzierungspflicht erst ab 2016 auf 60.000 € Gewinn/600.000 € Umsatz angehoben.	Bilanzen – Einnahmeüberschussrechnung elektronisch übermitteln	<input type="checkbox"/>
Gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit? Abfärbetheorie: BFH vom 27.08.2014, VIII R 6/12 bis 3 % der Gesamtnettoumsätze und 24.500 € unschädlich.	Eindeutig abgrenzen! Tätigkeit aus dem Katalog des § 18 EStG erforderlich.	<input type="checkbox"/>
Liegen Darlehens-/Arbeitsverträge mit Angehörigen vor? Drittvergleich!	Erhöhte Nachweisvorsorge! Verträge prüfen. Zahlungsnachweise. Arbeitsnachweise erstellen. Mindestlohn beachten!	<input type="checkbox"/>
Für alle nicht Bilanzierenden ist das Zufluss- / Abfluss System des § 11 EStG strikt einzuhalten	Umsatzsteuer November und Dezember richtig zuordnen. BFH vom 11.11.2014, VIII R 34/12. NZB gegen FG Thüringen anhängig: Az. BFH X B 90/16	<input type="checkbox"/>
Lagen Einkünfte aus einer Fotovoltaikanlage vor?	Merkblatt LfSt Bayern vom August 2015	<input type="checkbox"/>
Geschenke und § 37b EStG – Abzugsfähigkeit prüfen – nicht immer pauschalieren, aber begrenzen – rückwirkende Änderung möglich	BMF vom 19.05.2015, BStBl I 2015, 468. Abweichende Urteile des BFH vom 15.06.2016, VI R 54/15 beachten	<input type="checkbox"/>
Bewirtung bei Geburtstag/Feierlichkeiten abgrenzbar als Betriebsausgaben/ Werbungskosten	BFH vom 08.07.2015, VI R 46/15 und BFH vom 10.11.2016, VI R 7/16	<input type="checkbox"/>
Beteiligungseinkünfte? Verluste aus Steuerstundungsmodell?	Feststellungsbescheide/-erklärungen – § 15b EStG + BMF vom 17.07.2007, IV B 2 - S 2241 - b/07/0001	<input type="checkbox"/>
Strukturwandel – Übergang zur Liebhaberei BFH vom 11.05.2016, X R 61/14	Abweichende Betriebsaufgabe erst mit Erklärung!	<input type="checkbox"/>
Gewerbesteuermessbetrag/-zahlungen getrennt je Betrieb	Steuermessbescheid/-erklärung Gewerbesteuerbescheid/-erklärung neue Berechnung, BMF vom 03.11.2016, IV C 6 - S 2296 - a/08/10002 :003	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Thesaurierung nach § 34a EStG?	Besteuerung mit 28,25 %	<input type="checkbox"/>
Wurde ein Betrieb/Teilbetrieb veräußert? Hoher Gewinn – hohe stille Reserven – § 6b EStG möglich?	§§ 16 Abs. 4 EStG und 34 Abs. 3 EStG? Zuordnung des Freibetrages bei Berechnung mit Teileinkünfteverfahren.	<input type="checkbox"/>
Wurden Anteile an Kapitalgesellschaften veräußert, mit Beteiligung von mindestens 1 %?	Bei Verlusten den Ansatz des Teileinkünfteverfahrens prüfen; ggf. keine Kürzung. BFH vom 25.06.2009, IX R 42/08 (BStBl II 2010, S. 220)	<input type="checkbox"/>
Investitionsabzugsbeträge 2016 nach § 7g EStG zu berücksichtigen? Aufstockung auf bis zu 40 % auch in Folgejahren zulässig!	Nachweis der Investitionsabsicht vorsorglich aufbewahren. Funktionsbenennung ist ab 2016 entfallen	<input type="checkbox"/>
Investitionsabzugsbeträge in 2016 aufzulösen/hinzuzurechnen?	Verzinsung beachten BMF vom 15.08.2014, IV C 6 - S 2139-b/07/10002 beachten	<input type="checkbox"/>
Wert der Überentnahmen nach § 4 Abs. 4a EStG aus dem Jahr 2015?	Können die privaten Schuldzinsen klar abgegrenzt und herausgerechnet werden?	<input type="checkbox"/>
Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit Betriebsausgaben oder Werbungskosten nur mit dem Pauschbetrag übersteigenden Wert	2.400 € und 720 € – § 3 Nr. 26, 26a + 26b EStG In dieser Höhe sind keine Werbungskosten/Betriebsausgaben möglich!	<input type="checkbox"/>

6. Anlage N + N-AUS

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Sämtliche Lohnsteuerbescheinigungen für 2016?	Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre?	<input type="checkbox"/>
Beschäftigungsdauer 01.01.–31.12. 2016 Anzahl der Arbeits-, Urlaubs- und Krankheitstage	Nachweise für Zeit der Nichtbeschäftigung Wege zur Arbeitsstätte/erste Tätigkeitsstätte	<input type="checkbox"/>
Versorgungsbezüge? Ab wann?	Wichtig für die Höhe des Versorgungsfreibetrages	<input type="checkbox"/>
Aufmerksamkeiten – keine Einnahmen bis 60 €	R 19.3 Abs. 2 Nr. 3 LStR und BMF vom 19.05.2015, BStBl I 2015, 468	<input type="checkbox"/>
Steuerfreie Aufwandsentschädigungen erhalten?	Wofür? Gesetzliche Grundlagen ermitteln (§ 3... EStG?)	<input type="checkbox"/>
Entgeltersatzleistungen – Arbeitslosen-/Mutterschaftsgeld, Kurzarbeiter, Aufstocker, Elterngeld,	Jeweilige Bescheinigung der Behörde Nicht zusätzlich im Mantelbogen eintragen!	<input type="checkbox"/>
Entfernung zur ersten Tätigkeitsstätte? Adresse, Anzahl der Arbeitstage, genutztes Verkehrsmittel. In Kombination mit Dienstreisen	Schreiben betreffend Entfernungspauschale BMF vom 31.10.2013, BStBl I 2013, 1376 Siehe auch BFH vom 19.05.2015, VIII R 12/13	<input type="checkbox"/>
Es gibt nur eine erste Tätigkeitsstätte!	Alle weiteren Orte sind wie Dienstreisen zu behandeln! Siehe Reisekostenerlass vom 24.10.2014, BStBl I 2014, 1412	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Lag eine Behinderung von mehr als 70 % oder Merkmal „G“ vor?	Behindertenausweis - Ansatz der tatsächlichen Fahrtkosten	<input type="checkbox"/>
Bei 1 % Besteuerung, weil der Arbeitgeber den Pkw überlassen hat, prüfen, ob Einzelnachweis günstiger ist.	BFH Urteil vom 22.09.2010 und BMF vom 01.04.2011, BStBl I 2011, 301	<input type="checkbox"/>
Beiträge an Berufsverbände oder berufliche Einrichtungen	Zahlungsbelege	<input type="checkbox"/>
Arbeitsmittel, Telefonkosten, Aktentasche, Laptop/PC, Bewerbungsfotos, Fahrten zur Bewerbung, Reinigungskosten, Bewirtungskosten, wenn mit Arbeitgeber abgestimmt ...	Zahlungsbelege: Mögliche ermittelte Pauschalen für Reinigung der Berufskleidung durch die Berufsverbände erfragen/beachten (Polizisten, Pfarrer, ...)	<input type="checkbox"/>
Dienstreisen – Entfernung – Unterkunft – Einzelkosten – BMF vom 24.10.2014, BStBl I 2014, 1412	Zahlungsbelege: Nachweis des beruflichen Zusammenhangs (Erstattungen durch Arbeitgeber?) BMF „Knabbererlass“ vom 19.05.2015; siehe Internetseite BMF	<input type="checkbox"/>
Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer ? Neue Rechtsprechung beachten!	Ausschließlich berufliche Nutzung erforderlich. Keine Aufteilung möglich	<input type="checkbox"/>
Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften können von Lehrern als Werbungskosten berücksichtigt werden	Nachweis der erworbenen Bücher und Zeitschriften sowie Einzelaufstellung nach dem BFH Urteil vom 20.05.2010, BFH/NV 2010, 2316	<input type="checkbox"/>
Doppelte Haushaltsführung – wohnt mindestens 1h vom Arbeitsort entfernt – seit 2014 bis 1.000 € monatlich – Heimfahrten nachweisen!	Mietverträge beider Haushalte, Kostennachweise; Lebensmittelpunkt am ersten Haushalt	<input type="checkbox"/>
Lagen beruflich veranlasste Umzugskosten vor? Ab wann beruflich veranlasst? BFH vom 07.05.2015, VI R 73/13; BMF, Schreiben vom 18.10.2016 (koordinierter Ländererlass), IV C 5 - S-2353 / 16 / 10005	Zahlungsbelege – Nachweis des beruflichen Zusammenhangs – Pauschalierte Werte beachten. Rückwirkende Änderung ab 01.03.2016 beachten	<input type="checkbox"/>

7. Anlage KAP

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Freistellungsaufträge ab 01.01.2016 nur noch mit ID-Nr. gültig	Aufträge, die für einen unbefristeten Zeitraum erteilt wurden, werden zum 01.01.2016 ungültig, wenn diesen keine IdNr. zugeordnet wird.	<input type="checkbox"/>
Kapitalerträge 2016? Kirchensteuer nachzuerheben?	Sämtliche Steuerbescheinigungen	<input type="checkbox"/>
Ist der persönliche Steuersatz günstiger als 25 %?.	Sämtliche Steuerbescheinigungen. Günstigerprüfung Ggf. zusätzlicher Altersentlastungsbetrag	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Sind die versteuerten Einnahmen zu korrigieren? Bausparerträge, Veräußerungsnebenkosten (immer, wenn Zeile 9 erfüllt ist), ausländische Investmentfonds ...	Steuerbescheinigung und Nachweis der Aufwendungen. Doppelte Besteuerung der ausländischen Investmentanteile vermeiden. 2. Seite der Steuerbescheinigung beachten!	<input type="checkbox"/>
Lag in den Vorjahren eine Depotübertragung vor und ist jetzt die Ersatzbemessungsgrundlage angesetzt worden?	Steuerbescheinigung und Nachweis der ursprünglichen Anschaffungskosten der Wertpapiere	<input type="checkbox"/>
Neue Begrenzung ab 01.01.2016 für Dividendenstripping	Neuer § 36a EStG	<input type="checkbox"/>
Steuererstattungszinsen	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 S. 3 EStG – aber anfechten	<input type="checkbox"/>
Zinsen für Rentennachzahlungen sind Kapitalerträge; entgegen BMF vom 19.08.2013, BStBl I 2013, 1087 Rz. 196	BFH Urteil vom 09.06.2015, VIII R 18/12	<input type="checkbox"/>
Zinsen aus der Anlage für Instandhaltungsrücklagen sind Kapitalerträge	R 21.2 Abs. 2 EStR	<input type="checkbox"/>
Sparer-Pauschbetrag ausgeschöpft?	Nachweis der Verwendung durch die Freistellungsaufträge	<input type="checkbox"/>
Bisher nicht versteuerte private Kapitalerträge?	Nachweis der Einnahmen – Steuerbescheinigung	<input type="checkbox"/>
Ausländische Kapitalerträge Anträge auf anteilige Erstattung im Ausland nicht vergessen	Vermögensverwaltungsgebühren/Transaktionskosten als Werbungskosten berücksichtigen, OFD Münster vom 09.11.2010, DB 2010, 2586	<input type="checkbox"/>
Zinsertrag nahestehender Person? BFH Urteile 2014 zur Abgrenzung! BMF vom 09.10.2012, BStBl I 2012, 953 – geändert am 09.12.2014 Rz. 136, IV C 1 – S 2252/08/10004 :015	Betriebsausgaben/Werbungskostenansatz/Näheverhältnis – kaum ein Angehöriger ist nahestehend; Abhängigkeitsverhältnis ist erforderlich	<input type="checkbox"/>
Kapitalerträge nach § 32d Abs. 2 EStG prüfen Gesellschafter-Geschäftsführer Darlehen und Dividenden auch ohne Geldfluss!	Nachweis der Beteiligung. Es wird kein Sparer-Pauschbetrag berücksichtigt! Sämtliche Aufwendungen, ab dem 1. € sind nachzuweisen!	<input type="checkbox"/>
Werbungskosten können nur im Rahmen des § 32d Abs. 2 EStG berücksichtigt werden; anfechten mit Hinweis auf Rev. BFH VIII R 53/12	Zahlungsnachweise – Zinsbescheinigung, ... Ausschlussfrist (Abgabe der Einkommensteuer-Erklärung) für diesen Antrag beachten!	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Tarifbesteuerung für Ausschüttungen – BFH vom 28.07.2015, VIII R 50/14	Achtung! Antrag mit Abgabe der Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/>
Für Antrag nach § 32d Abs. 2 Nr. 3 EStG ist kein maßgeblicher Einfluss auf die Kapitalgesellschaft erforderlich	BFH vom 25.08.2015, VIII R 3/14	<input type="checkbox"/>
„Alte“ Verluste (die per 31.12.2008!) auf Antrag/im Einspruch mit Aktiengewinnen aus 2016 verrechnen.	Feststellungsbescheide anfechten. Die per 31.12.2008 festgestellten Verluste sollen festgestellt werden.	<input type="checkbox"/>

8. Anlage V

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Weitere Steuererklärungen erforderlich? Berücksichtigung gezahlter Steuern.	Zweitwohnungsteuer – Übernachtungssteuer – Steuerabzug § 50a Abs. 7 EStG bei Kauf von beschränkt Steuerpflichtigen	<input type="checkbox"/>
Zurechnung von Einnahmen und Werbungskosten bei Grundstücksgemeinschaften	OFD Frankfurt/M. vom 25.02.2015, S 2253 A – 84 – St 213	<input type="checkbox"/>
Verbilligt an Angehörige vermietet oder Ferienwohnung? Sehr enger Fremdvergleich BFH vom 16.02.2016, IX R 28/15. Angehörige sollten Unterhalt besser in Geld erhalten und Miete zurücküberweisen	Zwingender Eintrag – 66 % der ortsüblichen Miete? Mietspiegel – Ferienwohnung nie selbstgenutzt? LfSt Bayern mit umfangreichen Unterlagen zur EEA.	<input type="checkbox"/>
Mieteinnahmen mit Vorjahreswerten abstimmen.	Ggf. Verwalterabrechnung Gesamtwohnfläche und Einnahmen plausibel?	<input type="checkbox"/>
Zuflussprinzip des § 11 EStG!	Zahlungen für Vorjahre, nicht erstattete Kauttionen, ...	<input type="checkbox"/>
Leerstandszeiten begründen	Nachweis für Suche nach Nachmieter.	<input type="checkbox"/>
Sonstige Vermietungseinnahmen?	Zahlungseingang – Vertrag	<input type="checkbox"/>
Umlagen von Mieterträgen gesondert in den Zeilen 13 und 14 erfassen!	Verprobung mit den erklärten Werbungskosten durch die Finanzämter	<input type="checkbox"/>
Nießbrauchs verhältnisse beachten	BMF-Schreiben vom 30.09.2013, IV C 1 - S 2253/07/10004	<input type="checkbox"/>
Bei Ferienwohnung ortsübliche Vermietungszeiten erfragen- „City Tax/Bettensteuer“ beachten	Gewerblich? Umsatzsteuer? Nachweis der Vermietungsabsicht. Eigennutzung = Totalüberschuss	<input type="checkbox"/>
AfA-Bemessungsgrundlage richtig? Bodenwertanteil im Kaufvertrag bestimmen/festlegen!	Kaufvertrag und Nebenkosten – Arbeitshilfe des BMF vom 04.02.2015; s. www.bundesfinanzministerium.de , Abfrage nutzen!	<input type="checkbox"/>
Finanzierung und Eigenkapitalanteil plausibel? Nebenkosten erfassen. Disagio auch über 5 % sofort abzugsfähig, wenn marktüblich!	Darlehensverträge – Zins-/Tilgungsplan „Auf-Valutierung“ = Zinsen zuordnen, für welche Einkünfte erfolgte die Aufvalutierung. BFH vom 08.03.2016, IX R 38/14 zur Marktüblichkeit	<input type="checkbox"/>
Erhaltungsaufwendungen? Anschaffungsnahe Herstellungskosten durch Standardhebung? BFH Urteil vom 14.06.2016, IX R 25/14 zum § 6 Abs. 1 Nr. 1a EStG! Denkmalschutzbescheinigung erforderlich? Bescheinigung muss zum Grundbuch passen!	Innerhalb der ersten drei Jahre nach Anschaffung sind Aufwendungen von mehr als 15 % des Gebäudewertanteils fast immer Herstellungskosten! Rechnungen und Zahlungsnachweise. Liegen noch auf bis zu fünf Jahre verteilte Erhaltungsaufwendungen der Vorjahre vor? Instandhaltungsrücklage : Zu- und Abgänge prüfen.	<input type="checkbox"/>
Sonstige Hauskosten, Grundsteuer, Fahrten zum Objekt	Verwalterabrechnung: Steuerbescheid. Anpassung beantragen? Anzahl und Entfernung	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Verkauf dieser Immobilie geplant? Einkünfte aus Vermietung beendet!	Verkaufsanzeigen sprechen gegen Vermietungsabsicht. Keine weiteren Vermietungswerbungskosten!	<input type="checkbox"/>
Schuldzinsen nach Verkauf der Immobilie = Werbungskosten? BMF vom 27.07.2015, IV C 1 - S 2211/11/10001 beachten.	Nur, wenn der Verkaufspreis zur Tilgung nicht ausreicht!	<input type="checkbox"/>

9. Anlage R

9.1 Gesetzliche Leibrenten

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Alters-, Witwen-/Witwer- oder Erwerbsminderungsrenten? Versorgungswerk? „Rürup“	Mütterrente ab 2014! – Rentenbescheide, Beginn der Rentenleistung, Rentenfreibetrag – Rentenanpassungsbeträge erfragen – Abzinsung für Mütterrente?	<input type="checkbox"/>
Renten/Versorgungen mit Öffnungsklausel	Nachweise des Versorgungsträgers auch für Altfälle	<input type="checkbox"/>
Renten aus ausländischen Versicherungen erhalten?	Rentenbescheid, Beginn, Rentenfreibetrag, DBA beachten.	<input type="checkbox"/>

9.2 Andere Leibrenten

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Renten aus privater Lebens-/Rentenversicherung?	Bescheinigung, Rentenbeginn/-leistung, Freibetrag	<input type="checkbox"/>
Renten aus ausländischen Versicherungen erzielt?	Rentenbescheid – Besteuerungsrecht bei Deutschland?	<input type="checkbox"/>
Renten aus einer zeitlich befristeten privaten Lebens-/Rentenversicherung ?	Bescheinigung, Beginn und Laufzeit für den Ertragsanteil nach § 55 Abs. 2 EStDV erforderlich.	<input type="checkbox"/>
Renten z.B. aus dem Verkauf eines Betriebes mit oder ohne zeitliche Befristung erhalten?	Vertrag – Zahlungsnachweise	<input type="checkbox"/>

9.3 Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Rente z.B. aus einem „Riestervertrag“ oder einem anderen Vertrag der betrieblichen Altersversorgung?	Anlegerbescheinigung BMF Vordruck vom 14.08.2014, S 2257-b/07/10002	<input type="checkbox"/>

10. Anlage SO

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Unterhaltsleistungen oder Versorgungsausgleich empfangen?	Neue Anlage U – oder schuldrechtliche Scheidungsvereinbarung (ohne Anlage U)	<input type="checkbox"/>
Lagen private Grundstücksverkäufe innerhalb von zehn Jahren vor? Abgrenzung zum gewerblichen Grundstückshandel bedenken!	Kauf- und Verkaufsverträge, Nebenkosten Eigennutzung ist unschädlich! Nach Entnahme aus BV beginnt neuer 10-Jahreszeitraum!	<input type="checkbox"/>
Andere private Wirtschaftsgüter innerhalb eines Jahres veräußert? Ausgenommen Gegenstände des täglichen Gebrauchs (z.B. Pkw)	Kauf- und Verkaufsverträge, Nebenkosten. Innerhalb von 10 Jahren , wenn mit Wirtschaftsgütern Einkünfte erzielt wurden	<input type="checkbox"/>
Wertpapierveräußerungsgeschäfte die vor 01.01.2009 angeschafft wurden und der Verkaufspreis nach 2010 zugeflossen ist?	Kauf- und Verkaufsverträge, Nebenkosten Außerhalb der Jahresfrist! Erträge sind nicht steuerbar! Nachweise!	<input type="checkbox"/>
Verluste aus 2016 nicht nach 2015 zurücktragen?	Höhe der Begrenzung mitteilen.	<input type="checkbox"/>

11. Anlage AUS

Sachverhalt	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Ausländische Einkünfte mit Anrechnungs- oder Abzugsverfahren?	Bereits in den Anlagen zur Einkommenssteuer erfasst (L – G – S – V – R – SO) Steuerbescheinigungen	<input type="checkbox"/>
Anrechnungsverfahren neuer § 34c EStG! Durchschnittssteuersatz seit 2015	§ 34c (1) 2016 beachten.	<input type="checkbox"/>
Lagen ausländische Einkünfte vor, die nach dem jeweiligen DBA dem Progressionsvorbehalt unterliegen?	Abgrenzung für EU/EWR beachten NICHT in den anderen Anlagen enthalten! Z.B. dänische Renten, Schweizer Pensionskasse	<input type="checkbox"/>